

Die Pro Lej da Segl und das Projekt Isola

Um die Wichtigkeit der Vereinigung Pro Lej da Segl zu verdeutlichen, möchte ich auf ihre Entstehungsgeschichte hinweisen. Die Vereinigung wurde am 16. März 1944 gegründet, um die Oberengadiner Seenlandschaft in ihrer Schönheit zu erhalten und zu schützen. Vor ihrer Gründung, zu Beginn des 20. Jahrhunderts, hatte man verschiedene Projekte zur Ableitung des Silsersees ins Bergell zwecks Wasserkraftnutzung ausgearbeitet. Nach langjährigen Diskussionen unterstützte der Natur- und Heimatschutz in den 30er-Jahren die Erhaltung der Seen und dieses Vorhaben mündete in die noch heute gültigen Schutzverträge der Pro Lej da Segl. Pro Lej da Segl hatte diese Ver-

träge mit den Gemeinden Stampa (1946), Sils (1946), Silvaplana (1950) und St. Moritz (1951) abgeschlossen. Die Kernaufgabe der Pro Lej da Segl war und ist es, über die Einhaltung der Verträge mit den genannten Gemeinden zu wachen. Der Schutz der Seenlandschaft wird nebst rechtsgültigen Baubeschränkungen auch durch das Eigentum der Pro Lej da Segl an zahlreichen Parzellen in Seenähe verstärkt. Mit der Unterzeichnung des Vertrags am 12. November 1946 bekam die damalige Gemeinde Stampa von der Pro Lej da Segl die stattliche Summe von 200000 Franken. Der Vertrag erhielt mit allen darin enthaltenen Beschränkungen und Verpflichtungen definitive Rechtskraft für die Dauer von 99 Jahren (Art. 11). Um die Tragweite dieses Vertrags zu unterstreichen, sei noch erwähnt, dass er in 15 Exemplaren unterzeichnet wurde. Davon gingen zwei an die Gemeinde Stampa (politische und Bürgergemeinde), zwei an den Kreisrat OE, die anderen an kantonale und eidgenössische Instanzen und Vereinigungen.

Das seit Jahren diskutierte Bauprojekt, ein 70 Meter breiter und 13 m hoher Stall in Isola, der teilweise in der Naturschutz- und Landschaftsschutzzone zu stehen käme, ist mit den vertraglichen Bestimmungen unvereinbar, obgleich diese gewisse Ausnahmen (Artikel 4) zulassen. Aus meiner Sicht ist das Bauvorhaben niemals realisierbar.

Reto Müller Spino Bergell

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol:

Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

Inserate:

Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch

Verlag:

Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 8467 Ex., Grossauflage 17 723 Ex. (WEMF 2012)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90 Fax 081 837 90 91